

Schulbesuch, Sprachreisen und Praktikum in Kanada

SCHULBESUCH IN KANADA

Wenn Sie in Kanada eine Schule des Sekundarbereichs besuchen wollen, stehen Ihnen verschiedene Wege offen:

Einerseits können Sie Ihren Aufenthalt selbst organisieren. Dazu müssen Sie bei einer anerkannten kanadischen Schulaufsichtsbehörde oder einer Schule des Sekundarbereichs die Zulassung beantragen. Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte direkt an die Schulaufsichtsbehörde (*school board, commission / conseil, commission scolaire*) in dem Bezirk, in dem Sie zur Schule gehen wollen. Die Adressen finden Sie über die Website des Bildungsministeriums der jeweiligen Provinz bzw. des Territoriums.

Das Schulgeld für ausländische Schülerinnen und Schüler wird von den Provinzen bzw. den Schulaufsichtsbehörden festgesetzt. Der Betrag für nicht-kanadische Schüler liegt oftmals über dem für kanadische Schüler, da deren Eltern zusätzlich in Kanada Steuern zahlen. Bitte fragen Sie bei den Schulaufsichtsbehörden nach den genauen Beträgen.

Andererseits können Sie den Aufenthalt auch von einem privaten Veranstalter organisieren lassen. Es gibt zahlreiche Anbieter, über die die Botschaft von Kanada aber aus wettbewerbsrechtlichen Gründen keine Empfehlung abgeben kann.

Informationen über Veranstalter gibt es u.a. hier:

Deutscher Fachverband Highschool e.V. www.dfh.org

Arbeitskreis gemeinnütziger Jugendaustauschorganisationen www.aja-org.de

Aktion Bildungsinformation e.V. www.abi-ev.org

Fachstelle für Internationale Jugendarbeit e.V. www.rausvonzuhause.org

Des Weiteren bieten verschiedene deutsche Schulbehörden Austauschprogramme an. Hier erkundigt man sich am besten bei den Kultusministerien oder Oberschulämtern der einzelnen Bundesländer (www.bildungsserver.de).

Informieren Sie sich vor Ihrem Schulaufenthalt in Kanada nach den aktuellen Regelungen zur Anerkennung der in Kanada erbrachten Schulleistungen. Wenn der Schulbesuch in Deutschland fortgesetzt werden soll, reichen in der Regel Absprachen mit der Schulleitung sowie ein Probeunterricht nach der Wiederkehr aus. Soll ein in Kanada erworbener High-School-Abschluss in Deutschland als Hochschulzugangsberechtigung (Abitur) genutzt werden, muss in einigen Bundesländern ein Antrag bei der zuständigen Zeugnis-anerkennungsstelle gestellt werden. Dafür kann eine zusätzliche Prüfung, eventuell verbunden mit dem Besuch eines Studienkollegs, erforderlich sein. In einigen Bundesländern wurde die Zuständigkeit für die Anerkennung der ausländischen Hochschulreife den Hochschulen übertragen. Eine Liste der zuständigen Stellen und Ministerien befindet sich online unter www.anabin.de.

SPRACHSCHULEN IN KANADA

Sprachreisen können Sie direkt in Kanada bei einer Sprachschule buchen. Der Dachverband *Languages Canada / Langues Canada* bietet auf seiner Website www.languagescanada.ca eine Liste von Sprachschulen an, die vom Verband auf Qualität geprüft worden sind. Wenn Sie einen Kurs direkt in Kanada buchen, müssen Fragen bezüglich Haftung und Rücktritt in Kanada geklärt werden.

Sie können die Sprachreise auch über einen deutschen Veranstalter buchen, der mit einer kanadischen Schule kooperiert. Bei der Buchung über einen deutschen Veranstalter haben Sie bei Vertragsfragen einen Ansprechpartner in Deutschland. Informationen über deutsche Sprachreiseveranstalter finden Sie bei Messen, auf den Websites der Veranstalter, sowie beim Fachverband Deutscher Sprachreiseveranstalter e.V. (www.fdsv.de) oder bei der Aktion Bildungsinformation e.V. (www.abi-ev.de).

Bitte beachten Sie: Auch bei Teilnahme an Sprachkursen sind die Visavorschriften zu beachten.

PRAKTIKUM IN KANADA

Die Botschaft von Kanada vermittelt keine Praktikumsstellen in Kanada. Es ist jedoch möglich, über Dachverbände sowie Industrie- und Handelskammern in Kanada Adresslisten von Firmen zu erhalten, an die eine Bewerbung gerichtet werden kann.

Hilfestellung bei der Suche nach Praktikumsstellen und Weiterbildungsangeboten geben außerdem folgende Institutionen:

- Die Carl-Duisberg-Gesellschaft hat eine Informations- und Beratungsstelle zur beruflichen Aus- und Weiterbildung für Deutsche im Ausland eingerichtet. Unter www.inwent.org können Sie sich über Praktikumsangebote und Programme verschiedener Träger informieren.
- Die Zentrale Auslands- und Fachvermittlung der Bundesagentur für Arbeit vermittelt Praktikumsplätze weltweit www.europaserviceba.de.
- Der Deutsche Akademische Austauschdienst bietet auf seiner Website www.daad.de umfassende Informationen über Praktika im Ausland, über Vermittlungsstellen sowie Fördermöglichkeiten, wie zum Beispiel Reisekostenzuschüsse.
- Der Pädagogische Austauschdienst www.kmk-pad.de vermittelt Stellen für Fremdsprachenassistenten in Kanada.

Außerdem können Sie sich an folgende studentische Institutionen wenden:

- IAESTE ist eine internationale, unpolitische, unabhängige Organisation zur Vermittlung von Praktikumsplätzen im Ausland www.iaeste.de.
- AIESEC www.aiesec.de organisiert Austauschprogramme für Studenten weltweit.

ARBEITSERLAUBNIS FÜR EIN PRAKTIKUM

Auch für zeitlich befristete oder unbezahlte Arbeitsaufenthalte oder Praktika ist in Kanada eine Arbeitserlaubnis erforderlich, die vor der Abreise bei der jeweils zuständigen Botschaft von Kanada beantragt werden muß. Für Jugendliche mit deutscher Staatsbürgerschaft im Alter zwischen 18 und 35 Jahren gibt es vereinfachte, auf zwölf Monate befristete Arbeitserlaubnisse, die unter dem Begriff „Programme zur Jugendmobilität“ auf der Website der Botschaft von Kanada aufgeführt werden (www.kanada.de/ymp).